

Müller erneut sicher zum Sieg

Der diesjährige Vereinscup der Stadtschützen Walenstadt war spannender denn je. Neben den «Vereinscracks» mischte seit langem wieder eine Schützin vorne mit. Doch Titelverteidiger Jürg Müller liess sich erneut nicht bezwingen.

Schiessen. – Eine stattliche Zahl an Stadtschützen Walenstadt fand sich im Stand Rossriet ein – der alljährliche Vereinscup versprach einen spannenden Nachmittag.

Präsident Cornel Jud schritt nach einigen launigen Worten und der Bekanntgabe des Programms (2 Schuss Probe in je einer Minute; 5 Schuss Einzel in 3 Minuten und 3 Schuss Serie in einer Minute auf die A-10-Scheibe) schnell zur Auslosung der Paarungen. Oft ging ein Raunen durch die Reihen – spannende Begegnungen zeichneten sich ab.

Die erste Runde ging in zwei Durchgängen über die Bühne. Und schon gabs bei manch geübtem Schützen ein langes Gesicht, denn eine Portion Glück fürs Weiterkommen ist hier auch von Nöten. Man traf sich anschliessend wieder im Paschgabeizli, um Bilanz zu ziehen und die Auslosung für die zweite Runde vorzunehmen. Spezieller Applaus galt den Jungschützen, deren Resultate waren beachtlich.

In der zweiten Runde traten noch 16 Schützen, darunter auch die Jung-

schützen Fabian Menzi und Hannes Giger, an. Leider konnten sie sich nicht behaupten.

Seniorveteran Willi Tritten, der am Sonntag seinen 84. Geburtstag feierte, war sichtlich erfreut, bei den acht Verbleibenden mitzumischen. Ihm wurde die einzige Frau (Pia Bisculm) zugelost. Für Willis Glück fehlten zwei Punkte für die nächste Runde. Dort traten Jürg Müller, Norbert Bürer, Alex Zogg und Pia Bisculm gegeneinander an. Im Final besiegte Vorjahressieger Müller Bürer mit 75:74 und ging erneut als Cupsieger hervor. Ebenfalls mit 74 Punkten konnte Pia Bisculm Alex Zogg (73 Punkte) auf den vierten Platz verweisen. (pbi)



Titel verteidigt: Jürg Müller (links) siegte vor Norbert Bürer (rechts) und Pia Bisculm.

Bild Adrian Gröger

Cup-Schiessen StS Walenstadt

1. Jürg Müller, 2. Norbert Bürer, 3. Pia Bisculm, 4. Alex Zogg, 5. Adrian Gröger, 6. Martin Bähler, 7. Felix Marquart, 8. Willi Tritten, 9. Paul Diggelmann, 10. Albert Gerschwiler, 11. Roman Loop, 12. Hannes Giger, 13. Christian Stoop, 14. Fabian Menzi, 15. Cornel Jud, 16. Heimo Stoop, 17. Luzius Manhart, 18. Hanspeter Heidegger, 19. Erich Zogg, 20. Viktor Vaquero. – 27 klassiert.